



Die Industrie- und Handelskammern
in Baden-Württemberg



in cooperation with
EUROPEAN
SATELLITE NAVIGATION
COMPETITION 2014
Baden-Württemberg Challenge

PRESSEMITTEILUNG

Baden-Württembergische Landessieger europaweit spitze Präzise Navigation gewinnt

Reutlingen / Heidelberg, 30.10.2014. Prof. Reiner Jäger und sein Team von der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft sind Landessieger bei der European Satellite Navigation Competition 2014. Sie erhielten den mit 500 Euro und einem mietfreien Büro dotierten Preis für „NAVKA“, die nächste Generation der Navigation. International erreichte das Projekt Platz 3 unter 434 Bewerbern aus 40 Ländern.

NAVKA (www.navka.de) steht für „Navigations-Algorithmen und -plattformen Karlsruhe“ und ist als FuE Projekt angesiedelt am Institut für Angewandte Forschung an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft. Entwickelt wird eine neuartige Kopplung von verschiedenen und verteilten Sensortypen, die Fahrzeuge, Menschen und Güter bei der nahtlosen Navigation im Freien wie auch in Gebäuden unterstützt.

In der Praxis erfolgreich

Zum Einsatz kommt NAVKA bereits in mehreren Produkten, beispielsweise wurde mit der „in-integrierte informationssysteme GmbH“, Konstanz, eine Lösung für die präzise Indoor-Navigation entwickelt. Drei der wissenschaftlichen Mitarbeiter im NAVKA-Team promovieren im Bereich innovativer Navigationstechnologien, die zugleich hochpräzise als auch kostengünstig sein sollen.

Navigation der Zukunft

Die präzise Satelliten-Positionierung ist treibender Motor für innovative Navigationstechnologien. Doch erst die Fusion der Daten verteilter Sensoren und die Ermittlung weiterer Vektoren erschließt deren volles Spektrum. Genau da setzt das Projekt „Navigations-Algorithmen und -plattformen Karlsruhe“ (NAVKA) an. Prof. Reiner Jäger und sein Team eröffnen damit Unternehmen verschiedener Branchen aussichtsreiche Geschäftsfelder.

Quasi unbegrenzte Möglichkeiten

„Navigation ist viel mehr als Positionierung. Daher sind die Möglichkeiten von NAVKA auch beinahe unbegrenzt. Sie reichen von der Georeferenzierung über Geomonitoring und Schienennavigation bis in den Bereich Virtual Reality“, erklärt Projektleiter Prof. Dr. Reiner Jäger. Zu seinem Team zählen die wissenschaftlichen Mitarbeiter Stephan Batke, Andreas Hoscislawski, Julia Diekert, Jan Zwiener und Axel Lorenz sowie studentische Mitarbeiter.

Weitere Preise

Den 2. Preis erhielt die Studentin Sabine Zureikat für ihr noch vertrauliches Projekt „Follow me“. Die beiden dritten Plätze gingen an die MagicMaps GmbH, Pliezhausen, und die Firma Bernot IT, Konstanz. Mit der "Woodscout-App" von MagicMaps lassen sich Holzpolter einfach per Smartphone erfassen und weitergeben. Davon profitieren Waldbesitzer, Förster, Holzeinkäufer und Spediteure. Die sicherheitskritische Softwareanwendung von Bernot IT entsteht in Kooperation mit Gehoerlosennotruf.de und wird derzeit patentiert, Produktdetails dürfen erst im Anschluss veröffentlicht werden.

Geschäftsstelle European Satellite Navigation Competition
(ESNC) in Baden Württemberg c/o IHK Reutlingen
Hindenburgstr. 54, 72762 Reutlingen
Ansprechpartner: Dr. Stefan Engelhard, Tel. 07121 201 – 119,
E-Mail: engelhard@reutlingen.ihk.de
Internet: www.galileo-masters-bw.de

Pressekontakt: Wandelpunkt Text, PR & Beratung
Stettenstr. 3, 72805 Lichtenstein
Tel. 07129 20 90 177, Fax 07129 6009446
peggy.wandel@wandelpunkt.de, www.wandelpunkt.de



Die Industrie- und Handelskammern
in Baden-Württemberg



In cooperation with

EUROPEAN
SATELLITE NAVIGATION
COMPETITION 2014
Baden-Württemberg Challenge

European Satellite Navigation Competition (ESNC)

Der Wettbewerb European Satellite Navigation Competition zeichnet Jahr für Jahr die besten Ideen für satellitengestützte Anwendungen aus. 2014 winken den baden-württembergischen Landessiegern wieder attraktive Geld- und Sachpreise. Der erste Platz ist dotiert mit 500 Euro und einem zwei Jahre mietfreien Büro im Technologiepark Tübingen Reutlingen (TTR). Fragen zum Thema beantwortet Dr. Stefan Engelhard von der ESNC-Geschäftsstelle Baden-Württemberg bei der IHK Reutlingen, unter Telefon 07121 201-119 oder per E-Mail:

engelhard@reutlingen.ihk.de.

Mehr Informationen zum Wettbewerb gibt es unter www.galileo-masters-bw.de.

Ausführliche Pressemitteilungen über die ausgezeichneten Projekte sowie Bildmaterial senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.